

Null Bock

*77% der Arbeitnehmer halten nichts von der **monatlichen Auszahlung** der angereiften Abfertigung.*

77% der Südtiroler Arbeitnehmern halten nichts von der monatlichen Auszahlung der angereiften Abfertigung über den Lohnstreifen. Nur 16 % geben an, diese Möglichkeit nutzen zu wollen, 7% sind noch unentschlossen. Dies hat eine AFI-Studie ergeben.

Weitere Details zur Umfrage: „Nur 16% der Arbeitnehmer der Privatwirtschaft geben an, dass sie die monatlich angereifte Abfertigung über den Lohnstreifen erhalten möchten. 7% der Befragten ist noch unentschlossen, während drei

Nur 29% geben an, die Abfertigung dem Konsum zuzuführen.

von vier es vorziehen, die Abfertigung bei Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses zu erhalten“, erklärt Irene Conte, die im Institut das AFI-Barometer koordiniert.

Hauptsächlich sind es die jungen Arbeitnehmer, die von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen werden. Während 18% der Arbeitnehmer unter 50 Jahren diese Möglichkeit wahrnehmen möchte, sind es bei den lohnabhängig Beschäftigten mit 50 und mehr Jahren lediglich 7%.

Wird der Konsum durch diese Maßnahme angekurbelt? Wohl kaum. Aus der Umfrage geht hervor, dass



Irene Conte

von jenen, die sich die angereifte Abfertigung auszahlen lassen (16%), nur rund ein Drittel die zusätzlichen Geldmittel dem Konsum zuführen wird: 29% geben an, sie für alltäg-

che Ausgaben einsetzen zu wollen; 2% für die Freizeit, sprich für Urlaub, Wellness, Shopping. 43% der Befragten haben demgegenüber nicht vor, diese Geldmittel in irgendeiner Form auszugeben, sondern wollen diese für die familiären Bedürfnisse ansparen. 14% wollen das Geld dazu verwenden, einen laufenden Kredit abzuzahlen, 4% die laufenden Haushaltsrechnungen zu decken und 8% für andere Zwecke.